

ALLE INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND



## SORRY,

*von 9. – 17. Februar  
wird es laut!*

### *Sehr geehrte Damen und Herren!*

Ab 9. Februar erfolgen notwendige Abbrucharbeiten an der **alten Terfener Innbrücke**. Diese Arbeiten sorgen für vermehrte Lärmbelastung, für die wir uns hiermit entschuldigen möchten. Bis Ende 2021 errichtet die ASFINAG die neue Terfener Innbrücke an der A 12 Inntal Autobahn. Damit sorgen wir für mehr Verkehrssicherheit für täglich 56.000 Verkehrsteilnehmende. Gute Nachrichten für Sie als Anrainerin und Anrainer: Auch auf der neu errichteten Brücke wird es Lärmschutzwände geben.

#### **Im Detail:**

- **Ab 9. Februar** reißen wir den zweiten Teil der Bestandsbrücke ab. Deshalb wird es für rund eine Woche lauter.
- Die Abbrucharbeiten erfolgen auch in der Nacht. Wir stellen sicher, dass es zwischen **22:00 Uhr – 05:00 Uhr zu keinen lärmintensiven Arbeiten** kommt.

**Wir halten die Dauer der lärmintensiven Arbeiten so kurz wie nur möglich und bedanken uns für Ihr Verständnis.**



# ABRISS DER TERFENER INNBRÜCKE



Für die Arbeiten in der Nacht gelten strenge Richtlinien hinsichtlich der Lärmbelastung. Die ASFINAG wird diese Vorgaben einhalten und entsprechend überwachen. Trotz aller Vorbereitungen werden die Arbeiten speziell ab 9. Februar **für rund eine Woche** für eine vermehrte Lärmbelastung sorgen. **Dafür möchten wir uns bereits vorab entschuldigen. Wir danken für Ihr Verständnis!**

Wir setzen alles daran, dass die Bauzeit beim Neubau der Terfener Innbrücke möglichst kurz gehalten wird. Mit einer Investition von 40 Millionen Euro sorgen wir hier für mehr Verkehrssicherheit. **Wichtig:** Die neue Brücke wird wiederum mit Lärmschutzwänden ausgestattet, um die Anrainerinnen und Anrainer noch besser zu schützen.

## Zahlen, Daten, Fakten

- Gesamtlänge: 235 Meter
- Gesamtkosten: 40 Millionen Euro
- Baubeginn: November 2017
- Verkehrsfreigabe: 2021

## Das bringt Ihnen die neue Terfener Innbrücke:

- Mehr Verkehrssicherheit: Ausreichend breite Fahrspuren und neue Schutzeinrichtungen auf der Brücke.
- Sicher unterwegs: Durchgehender Pannestreifen für mehr Verkehrssicherheit
- Rasches Vorankommen: Weniger Stau und mehr Fahrkomfort. In der Bauphase bleiben durch die Behelfsbrücke jeweils zwei Fahrstreifen pro Richtungsfahrbahn offen. Sperren sind also nicht notwendig.
- Ein Plus an Lebensqualität durch überarbeitete Lärmschutzwände auf der Brücke.

## Kontakt



ASFINAG Techniker  
DI Philipp Öttl ist jeden  
Mittwoch zwischen 15.30 und  
16.30 Uhr für Sie telefonisch  
erreichbar: 050108 14279,  
[philipp.oettl@asfinag.at](mailto:philipp.oettl@asfinag.at)